

Das aktuelle Schultelegramm

der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. 127 Dezember 2015

Erscheint ca. 10-mal im Jahr

Redaktion: C. Decressonnière, U. Giesler

C. Klotz (V.i.S.d.P.)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 141, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

Der Vorstand informiert:

Finanzierung der Kindertagesstätte

Wie bereits in der im März 2015 erschienenen Sonderausgabe Nr. 121 der „Heißen Feder“ und der Mitgliederversammlung am 18.05.2015 berichtet, hat die Stadt die kommunalen Zuschüsse für die Tagesstätte im Jahr 2015 bisher ausgesetzt. Hintergrund ist eine Forderung der Stadt an Kindertagesstätten in freier Trägerschaft, ihre Gebührenordnung exakt auf das niedrigere Niveau städtischer Einrichtungen zu senken. Da unser Verein auf dieser Grundlage dem qualitativen Anspruch der Waldorf-Pädagogik nicht gerecht werden kann, haben wir gegen die Forderung Widerspruch eingereicht und befinden uns seit über einem Jahr in Gesprächen mit den Verantwortlichen der Stadt. Ziel ist es, eine einvernehmliche Regelung zu finden, ohne berechnete Ansprüche aufzugeben. Unser Verein hat dazu verschiedene Rechtsgutachten eingeholt und sich sachverständigen Rechtsbeistand gesichert.

Nachdem die Stadt im Anschluss an die Sommerferien dem Schulverein mitgeteilt hat, dass das Gestaltungsmodell, welches bis dahin Gesprächsgegenstand war, nach Auskunft ihres Rechtsamts keinen gangbaren Lösungsweg darstellt, hat der Vorstand noch vor den Herbstferien eine Task-Force ins Leben gerufen, die von Eltern der Kindertagesstätte bzw. des Vorstands gebildet wird. Um die Finanzierung für das Jahr 2016 zu sichern, konnte die Task-Force gemein-

sam mit den Eltern im Rahmen eines Solidarisierungsprogramms die Grundlage für einen vorläufigen Lösungsansatz ermöglichen. Das Konzept basiert auf einer zunächst nur vorläufigen Absenkung der Beiträge für das kommende Jahr auf das städtische Niveau, wie von der Stadt gefordert, um für den Fluss der – wenn auch insgesamt unzureichenden – kommunalen Zuschüsse zu sorgen. Eine dadurch entstehende Finanzierungslücke könnte durch Spendenabsichtserklärungen der Elternschaft, insbesondere aus der Kindertagesstätte für 2016 zu 100% geschlossen werden. Über das Vorgehen haben der Vorstand und die Task-Force auf der Informationsveranstaltung am 16. November berichtet. Im Rahmen der Veranstaltung wurden von Mitgliedern unseres Vereins auch alternative Vorschläge für das weitere Vorgehen geäußert.

In einer außerordentlichen Vorstandssitzung am 24.11.2015 hat der Vorstand alle vorliegenden Vorschläge und Handlungsoptionen diskutiert. Dazu geladen waren auch Verantwortliche anderer Waldorf-Einrichtungen, wie Frau Roediger vom Kindergarten in Niederursel, der Geschäftsführer der LAG, Herr Dr. Borzner, sowie der vom Schulverein beauftragte Rechtsanwalt. Der Vorstand hat schließlich nach langer Beratung das von der Task-Force vorgeschlagene Vorgehen einstimmig beschlossen. Der Fortbetrieb des Kindertagesstättenbetriebs ist

damit zunächst gesichert. Gleichzeitig werden die Verhandlungen mit der Stadt fortgesetzt.

Der Vorstand dankt der Task-Force für das außerordentliche Engagement und den Eltern der Kindertagesstätte für das in unserer Schule beispiellose Solidarisierungsverhalten.

Wenn Sie Fragen zum Vorgang haben, wenden Sie sich bitte an Oliver Groh oder andere Mitglieder des Vorstands bzw. der Task-Force (Hr. Albinsky, Hr. Göbel). Im Sinne eines konzertierten Handelns zum Wohle unseres Vereins vermeiden Sie bitte unabgestimmtes Engagement gegenüber der Presse oder städtischen Vertretern.

Über neue Ergebnisse und Erkenntnisse werden wir Sie kontinuierlich informieren.

M. Schulz

Beitragsordnung Schule 2016

Die neue Beitragsordnung 2016 wird in den nächsten Tagen an alle Eltern und Erziehungsberechtigten mit der Post verschickt. Bitte beachten Sie die Änderungen. Die Buchhaltung des Schulvereins übernimmt die neuen Beitragssätze zum 1. Januar 2016. Bitte denken Sie rechtzeitig an die Umstellung Ihrer Daueraufträge. Vielen Dank!

C. Klotz

Der schönste Tag des Jahres

Am Tag vor unserem Adventsfest las ich in einem Veranstaltungskalender die Empfehlung: „...gehe ich zur Waldorfschule (...) da ist (...) das große Adventsfest und das muss super schön sein. Man(n) sagt, es sei der schönste Tag im Jahr... Das Programm ist auf jeden Fall sehr sehr vielseitig.“

Genau, der schönste Tag im Jahr begann bei uns wieder wuselig mit Restaufbau, aber prompt zum Trompetenspiel wurde die Atmosphäre wie immer wunderbar. Man schlenderte durch die stimmungsvoll geschmückte Schule, bewunderte und kaufte schöne handgefertigte Dinge aus Filz und Wolle, aus Holz und Keramik an den wie immer üppig bestückten Ständen. Wie viel Arbeit da das ganze Jahr über von einigen wenigen geleistet wird, ist wirklich beeindruckend und lohnt allein schon den Besuch. Aber natürlich wurde den Gästen noch viel mehr geboten: Die Kinder hatten Spaß beim Kerzenziehen oder Armbrustschießen, verzierten ganz kreativ einen Lebkuchen, filzten Drachenaugen, gestalteten Moosgärtlein, falteten Sterne oder bastelten Laternenchen. Die Kleinsten eroberten den

Krabbelsack und ließen sich anschließend in der Märchenhütte verzaubern. Viele Große banden sich ihren Adventskranz selbst, andere erstanden die wunderschönen, fertig geschmückten Kränze, die in großer Zahl angeboten wurden. Auch kulinarisch wurde in diesem Jahr wieder einiges geboten: Die Fischjurte lockte bei bestem Wetter in den Hof, das Küchenteam bot Genüßliches vom Grill, von Sandwiches bis Sushi, von Torten bis zu heißen Maronen war alles dabei, was des Genießers Herz erfreut. Auch hier haben sich Eltern und Schüler wieder einmal übertraffen. Mit einem Tütchen gebrannter Mandeln ging man dann ins englische Theater, wo Schüler verschiedenster Klassen unter der Leitung von Frau Schad drei grandiose Shows „A Christmas Carol“ präsentierten. Hats off, well done! Man traf sich hier und plauderte dort und die Zeit verging wie im Flug, bis sich die große, fröhliche Gemeinschaft zum Abschlussingen im Neuen Saal einfand. Großes Orchester und Chor begleiteten die vielen Stimmen aus den vollbesetzten Reihen durch wunderbare Adventslieder. Die Stimmung war so, wie das Fest im Vorfeld beschrieben worden war: einfach der schönste Tag des Jahres in unserer tollen Gemeinschaft. Vielen Dank an alle, die mit unzählbaren Stunden dazu beigetragen haben!

N. Opatz (Schülermutter 7a)

Die Marjatta – DER Frankfurter Waldorfklassiker feiert ein kleines Jubiläum

In diesem Jahr durfte ich den Marjatta-Zauber der Klasse 4a erleben, welcher am Adventsfest das Rudolf-Steiner-Haus durchzog. Unter der Leitung der wunderbaren Frau Wildermuth, welche im Rahmen der langen frankfurter Tradition ihr 10-jähriges Marjatta-Jubiläum feierte, betrat die Klasse im festlichen Konzertgewand die Bühne. Aus vier Reihen blickten mich hellwache und konzentrierte Kinder an, welche mit großer Spannung diesem Moment entgegenfierten, für den sie so viele Monate geübt hatten.

Nach einigen einleitenden Worten über das finnische Kalewala Epos wurden uns das Leier-Orchester und die beiden Schüler-Mütter vorgestellt, welche das zahlenmäßig überlegene Kinder-Orchester begleiteten. Mit klaren Stimmen und präzisen Leier-Klängen verliehen die jungen Musiker dem Stück Frische und Lebendigkeit, ohne die seelische Not der Marjatta zu schmälern.

Wir durften engagierte und gleichzeitig an-dächtige Kinder erleben, welche ihr gemeinsames Ziel der harmonischen Darbietung durchgängig verfolgten. Egal ob musikalischer Alt-Hase, am Morgen frisch „Entgipster“, Waldorf-Frischling, leicht ent-rückter Philosoph, Pausenhof-Power-Pack oder stiller Vertreter... jeder war mit ganzem Herzen dabei.

Bis zum Schluss waren alle vollständig in der gemeinsamen Darbietung verbunden, ohne sich von den mitunter aufrüttelnden Tönen der Begleitung aus dem musikalischen Gleichgewicht bringen zu lassen. Diese waren jedoch, so erklärte Frau Wildermuth im Vorfeld, nicht auf ein Unvermögen der ausgewachsenen Musiker zurückzuführen, sondern ein Kunstgriff des Komponisten Jean Sibelius zur Verdeutlichung Marjattas großer Bedrängnis.

Herrlich selbstkritisch und ihrem phantastischen Humor entsprechend bemerkte Frau Wildermuth nach Abklingen des Applauses, die Kinder seien derart konzentriert gewesen, dass selbst ein von ihr versehentlich an falscher Stelle eingesungenes Textstück keine Irritation auszulösen vermochte.

Ein großes Kompliment an die jungen Künstler, ein herzliches Dankeschön an Frau Wildermuth, ihr Herzblut-Engagement und an die begleitenden Musiker!

Die Schüler der 4a werden sicherlich noch viele Jahre freudig an dieses traditionelle Musikerlebnis zurückdenken – ohne ein Marjatta-Trauma davonzutragen (was, wie einschlägige Quellen verlauten ließen, in grauer Vorzeit durchaus schon vorgekommen sein soll). Aber diese Zeiten gehören lang der Vergangenheit an – Frau Wildermuth sei Dank!

T. Rehkopf
(beeindruckte Schülmutter 4a)

Ansprechpartner in Krisensituationen

Liebe Schüler,

die SV möchte euch hiermit Ansprechpartner unserer Schule vorstellen, die euch jederzeit für das Besprechen von Fragen und jegliche Anliegen zur Verfügung stehen.

Aus der **Kinderschutzdelegation** sind folgende Lehrer behilflich:

- Frau Bode-Witzel
- Herr Meyer-Thewihsen
- Frau Noormann
- Herr Saggau
- Herr Stolzenburg
- Frau Wernitsch

Natürlich könnt ihr, falls euch dabei Schwierigkeiten entstehen sollten, ebenfalls alle anderen Lehrer sowie uns, die Schülervertreter, ansprechen. Das Wohl jedes Schülers liegt im allgemeinen Interesse der Schulgemeinschaft, also auch in unserem. Deshalb werden alle Bedürfnisse fürsorglich und vertraulich behandelt.

Mit herzlichen Grüßen

im Namen der Schülervertretung C. Trittel

20 neue Schülerlaptops – machen Sie mit und sichern Sie sich noch Ihre 2015er Spendenquittung!

Kurz nach den Herbstferien startete die Spendensammelaktion des Fördervereins für 20 neue Schülerlaptops von HP und 2 Medienkoffer für besseres Lernen ab Kl. 9.

Auf der Spendenplattform www.better-place.org/p35258 sind seitdem 28 Spenden mit einem Gesamtwert von knapp 5.400 Euro (Stand 7.12.) eingegangen. Vielen Dank an alle Spender! Mit diesem Geld und den 7.000 Euro, die der Förderverein beigesteuert hat, sind bereits 61% der Gesamtsumme von 20.000 Euro erbracht. Die noch fehlenden rund 7.600 Euro möchten wir gerne in den nächsten Wochen einnehmen, damit pünktlich zum 2. Halbjahr noch mehr Schüler mit 20 neuen Laptops noch besser lernen können. Daher unsere Bitte: Bringen Sie sich für unsere Schülerinnen und Schüler finanziell ein und sichern Sie sich damit gleichzeitig eine voll abzugsfähige Spendenquittung für 2015!

Einfach auf den Link klicken und spenden. Hier finden Sie auch noch mehr Infos oder Sie wenden sich direkt an Herrn Ellermann, unseren Betriebsleiter. Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen unserer Schülerinnen und Schüler.

Für den Förderverein N. Opatz

Fahrtkostenrückerstattung

Bitte denken Sie an die Anträge für die Fahrtkostenrückerstattung für das abgelaufene Schuljahr 2013/2014.

Die Frist läuft am 31.12.2014 ab. Bis dahin müssen die Anträge beim zuständigen Amt bzw. Kreis eingegangen sein!

Bei Rückfragen: 069/95 306-141

C. Decressonnière

Klaviersuche

Liebe Leserinnen und Leser der „Heißen Feder“!

Noch im letzten Schuljahr konnten wir dank eines Klaviers in unserem Klassenraum unseren Unterricht musikalisch unterstützen und bereichern. In unserem neuen Klassenraum steht uns kein brauchbares Klavier zur Verfügung, aber vielleicht können wir auf Ihre Mithilfe hoffen. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn Sie oder Ihre Bekannten ein Klavier günstig abzugeben haben. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Ihre Klasse 6a

Aktuelle Veranstaltungstermine

Offenes Adventssingen

Das Collegium Vocale unserer Schule lädt wieder ein zum weihnachtlichen Chorsingen für alle, die Freude am Singen haben. Dienstags 8. und 15.12 um 20.00 Uhr im Alten Saal. Einfach vorbeikommen und mitmachen...

Kontakt über Rainer Beckey:
Tel. 069/95 82 07 97

Öffentliche Aufführung des Oberuferer Paradeis- und Christgeburtsspiels

Auch in diesem Jahr stellen Lehrer, Eltern und Schüler die christlichen Urbilder in diesen Spielen aus altem Volkstum dar. (Paradeisspiel 16.00 Uhr / Christgeburtsspiel 17.00 Uhr)

Sonntag, 20.12.2015 ab 16:00 Uhr
Neuer Saal

Vorschau Veranstaltungstermine 2016

Schulkonzerte

Es musizieren die drei Orchester unserer Schule und der Oberstufenchor.

Samstag, 30.01.2015, 16.00 Uhr und
Samstag, 11.06.2016, 16.00 Uhr

Neuer Saal
Eintritt frei, Spende erbeten

Klassenspiel 8a: „Die Heiratsvermittlerin“ nach Thornton Wilder

Freitag/Samstag, 04./05.03.2016, 19.30 Uhr
Sonntag, 06.03.2016, 16.00 Uhr

Alter Saal
Eintritt frei, Spende erbeten

Öffentliche Monatsfeier

Schüler aller Altersstufen zeigen Beiträge aus dem Unterricht.

Samstag, 19.03.2016, 10.00 Uhr

Neuer Saal
Eintritt frei, Spende erbeten

Klassenspiel 12b

Freitag, 29.04.2016, 19.30 Uhr

Samstag, 30.04.2016, 19.30 Uhr

Neuer Saal
Eintritt frei, Spende erbeten

Klassenspiel 12a

Freitag, 01.07.2016, 19.30 Uhr

Samstag, 02.07.2016, 19.30 Uhr

Neuer Saal
Eintritt frei, Spende erbeten

Sommerkonzert - Eventus Musicae in St. Katharinen

Es spielt das Oberstufenorchester der Freien Waldorfschule Frankfurt (Leitung: B. Breig) die schönsten Stücke aus beiden Schulkonzertprogrammen. Es singt der Damenchor der Polizei Frankfurt (Leitung: D. H. Siegmund).

Mittwoch, 13.07.2016, 19.00 Uhr

St. Katharinenkirche, An der Hauptwache, Frankfurt

Aktueller Hinweis:

Das Lehrerseminar Frankfurt bietet erstmalig schon im kommenden Jahr einen neuen 2-jährigen Lehrerkurs an.

Nähere Infos hierzu:

<http://www.lehrerseminar-frankfurt.de>

oder auf den Info - Veranstaltungen:

Dienstag, 23.02.2016, 20.00 - ca. 21.30 Uhr
und

Montag, 18.04.2016, 20.00 - ca. 21.30 Uhr
jeweils in der Freien Waldorfschule Frankfurt.
Für das Seminarkollegium A. Gnadt

Bericht über die Arbeit einer ehemaligen Schülerin in der Flüchtlingshilfe

Meine Tochter Lea Weber macht derzeit ein "freies Jahr" nach dem Abi in diesem Frühjahr an der Waldorfschule Frankfurt. Aufgrund der aktuellen politischen Situation hat sie kürzlich entschieden, mit vier anderen Freunden, von denen sie drei von den Pfadfindern kennt, mit einem VW-Bus nach

Idomeni/Griechenland zu fahren und dort an der Grenze zu Mazedonien in der Flüchtlingshilfe zu unterstützen. Unterwegs holten sie in Ungarn Regen- und warme Kleidung über die Hilfsorganisation IHA ab.

Am 27.11. kamen sie in Idomeni an und fanden dort sehr schwierige Verhältnisse vor. Schlechte Koordination, keine Kleider- und Essensausgabe.

An der Grenze spielen sich derzeit dramatische Szenen ab. Flüchtende, die nicht aus Syrien, Irak oder Afghanistan kommen, dürfen nicht nach Mazedonien einreisen. Tausende Menschen hängen derzeit auf der griechischen Seite der Grenze fest.

Infos unter n-tv <http://www.n-tv.de/media-thek/videos/politik/Mazedonien-sortierte-Fluechtlinge-rigoros-aus-article16436606.html>

FR- Artikel vom 28.11. "Der traurigste Zeltplatz der Welt".

Die jungen Leute haben vorab Spendengelder im Freundes- und Bekanntenkreis gesammelt und konnten innerhalb einer Woche von dem Geld Baumaterialien kaufen, um Zelte für die Flüchtlinge aufzubauen, damit sie wenigstens ein Dach über dem Kopf haben.

Hier ihr Bericht aus Idomeni vom 27.11.:

"Nachdem niemand uns sagen konnte, was am ehesten gebraucht wird, weil es einfach an allem fehlt, haben wir uns dazu entschieden, auf eigene Faust Schlafzelte zu bauen, die wir gestern Abend konzipiert haben. Jetzt sind wir schon den ganzen Tag in Thessaloniki, um Baumaterial für Zelte einzukaufen. Mittlerweile haben wir schon ca. 1.500 € für 50 Plastikplanen, 180 Dachlatten, 1.200 Schrauben, 4.000 Tackernadeln und einen Stromgenerator ausgegeben.

Jetzt hoffen wir, dass wir schnell ein paar Zelte aufbauen können, damit die Menschen wenigstens ein Dach über dem Kopf haben."

Mittlerweile wurden 6 Zelte unter Mithilfe der Flüchtlinge aufgebaut, Gasöfen und Stromgeneratoren besorgt, um zusätzlich leere Waggons zu beheizen, die den Menschen wenigstens einen trockenen Schlafplatz bieten. Abends sitzt man zusammen am Feuer und es wird auch gesungen und getanzt.

In Idomeni passiert dort momentan unglaublich viel und der Platz ist stetig am Wachsen.

Auch wenn das vielleicht ein Tropfen auf den heißen Stein ist, finde ich das Engagement der jungen Leute großartig – Respekt!

B. Kreuz

Ferien und freie Tage

Im Schuljahr 2015/2016 gilt für alle Schüler die hessische Ferienregelung:

Weihnachtsferien

23.12.2015 – 09.01.2016

Fasching

08.02 – 09.02.2016

Osterferien

29.03. - 09.04.2016

Schulfreie Tage

06.05. und 27.05.2016

Sommerferien

18.07. - 26.08.2016



Der Redaktionskreis wünscht der gesamten Schulgemeinschaft sowie allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

U. Giesler und C. Decressonnière



Der Redaktionsschluss für die nächste „Heiße Feder“ ist am 19.01.2016.

Bitten senden Sie Ihre Artikel spätestens bis zu diesem Termin an Frau Decressonnière (mail at waldorfschule-frankfurt.de).